

FINANZEN

Jahresrechnungen, Inventare

Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung 2009

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2009 des Politischen Gemeindeguts mit Fr. 11'812'246.32 Aufwand und Fr. 11'656'968.36 Ertrag in der laufenden Rechnung, Fr. 1'989'077.33 Ausgaben und Fr. 627'827.90 Einnahmen sowie daraus resultierenden Nettoinvestitionen von Fr. 1'361'249.43 in der Investitionsrechnung - Aktiven und Passiven von Fr. 19'564'804.84 und einem Eigenkapital von Fr. 8'783'504.05.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 155'277.96 in der laufenden Rechnung wird dem Eigenkapital entnommen.

Aufgrund von Fr. 1.1 Mio. Mehreinnahmen und Fr. 400'000.-- weniger Ausgaben schliesst die Jahresrechnung 2009 rund 1.5 Mio. besser ab als budgetiert. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 1'639'300.-- resultiert ein Defizit von Fr. 155'277.96.

Die Mehreinnahmen fielen insbesondere bei den Steuereinnahmen (800'000.--), Rückerstattungen der wirtschaftlichen Hilfe (110'000.--) und der Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank (45'000.--) an. Bei den Aufwendungen war es hauptsächlich das Spital Affoltern, bei welchem die Betriebskosten um Fr. 310'000.-- (Anteil Bonstetten) geringer ausfielen. Minderausgaben ergaben sich ausserdem bei den ordentlichen Abschreibungen (135'000.--) und den an die Spitäler ausgerichteten Sockelbeiträgen für Zusatzversicherte (85'000.--). Dank des besseren Ergebnisses musste im Jahr 2009 weniger Fremdkapital aufgenommen werden als vorgesehen. Entsprechend fielen die Zinsausgaben tiefer aus. Ein noch besseres Ergebnis verhinderten Mehrausgaben in den Bereichen Zusatzleistungen (90'000.--), Jugendsekretariat (50'000.--) und Spitex (45'000.--).

Namhafte Abweichungen können wie folgt begründet werden:

a) Laufende Rechnung

0 Behörden und allgemeine Verwaltung	Minderaufwand	Fr.	56'498.16
---	----------------------	------------	------------------

- 012 Exekutive

Die Entschädigung für Tag- und Sitzungsgelder ist gegenüber dem Vorjahr weiter gesunken und beträgt Fr. 11'000.-- weniger als budgetiert.

Das Einweihungsgeschenk an die Sekundarschule für die Sporthalle Schachen verursachte nicht budgetierte Ausgaben. Diese wurden durch Nichtbeanspruchung der Tagungs- und Schulungskosten kompensiert.

- 020 Gemeindeverwaltung

Der Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen) der Gemeindeverwaltung liegt rund Fr. 48'000.-- über dem Budget. Ein Grund dafür ist unter anderem der Stellenwechsel im Steueramt. Ein Teil dieser Mehrkosten wurde durch die Mutterschaftsentschädigung vergütet.

Obschon Rechnungen für die Beratung des Bauamtes im Zusammenhang mit den Heimatschutz und die Denkmalpflege tangierenden Bauten im Bereich 310 verbucht wurden, lagen die Kosten für Dienstleistungen Dritter Fr. 13'000.-- über dem Budget. Dies weil die übrigen Bauberatungen und die Anwaltskosten des Bauamtes Fr. 5'000.-- betragen und Mehrausgaben für die Unterstützung der Grundsteuerabteilung von Fr. 9'000.-- anfielen.

Bei Anschaffung und Unterhalt von Büromaterial und EDV konnten rund Fr. 20'000.-- eingespart werden. Dank weiterer Minderausgaben und höherer Einnahmen / Rückerstattungen resultiert im Bereich Gemeindeverwaltung ein insgesamt rund Fr. 30'000.-- besseres Ergebnis als budgetiert.

- 090 Verwaltungsliegenschaften

Der Bereich Verwaltungsliegenschaften schliesst besser ab als budgetiert. Dies hauptsächlich wegen der tieferen Energiekosten.

1 Rechtsschutz und Sicherheit Minderaufwand Fr. 35'029.27

- 100 Rechtspflege

Die Anzahl eingeleiteter Betreibungen sank von 584 (2008) auf 470 (2009). Entsprechend tiefer fiel der Personalaufwand für das Betreibungsamt aus.

- 110 Polizei

Der Aufwand für die Sicherheitspatrouille blieb monatlich rund Fr. 1'000.-- unter den budgetierten Kosten. Total wurden Fr. 10'000.-- der budgetierten Kosten nicht beansprucht.

- 140 Feuerwehr

Der Anteil der Gemeinde Bonstetten an den Kosten des Zweckverbandes Feuerwehr Unteramt lag rund Fr. 16'000.-- unter dem Budget. Die Feuerwehr konnte überdurchschnittlich viele Einsätze den Verursachern verrechnen und schloss deshalb insgesamt mit Fr. 54'000.-- besser ab als prognostiziert.

3 Kultur und Freizeit Mehraufwand Fr. 21'933.31

- 310 Denkmalpflege, Heimatschutz

Die Ausgaben für die Beratung und Unterstützung des Bauamtes, im Zusammenhang mit Baugesuchen, bei denen Vorschriften der Denkmalpflege und des Heimatschutzes eingehalten werden müssen, wurden erstmals im Bereich 310 verbucht. Bis anhin wurden diese Ausgaben im Bereich der Verwaltung als Dienstleistungen Dritter verbucht.

- 321 Kabelnetz

Die Rechnung des Kabelnetzes Bonstetten präsentiert sich nahezu ausgeglichen. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 400.-- resultierte ein

Ertragsüberschuss von Fr. 307.13. Der grössere interne Personalaufwand wurde durch die tieferen Abschreibungen und Rückerstattungen von Dritten kompensiert.

Die Spezialfinanzierung erhöht sich mit dieser Einlage per Ende des Jahres auf Fr. 318'294.76.

- 340 Sport

Der mit Fr. 41'000.-- im Budget eingesetzte jährliche Unterhaltsbeitrag an den Fussballplatz Moos wurde um rund Fr. 14'000.-- überschritten.

Unvorhergesehene Abklärungen aufgrund von Lärmbeschwerden im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen beliefen sich auf knapp Fr. 6'000.--.

4 Gesundheit Minderaufwand Fr. 350'908.60

- 400 Spitäler

Die Sockelbeiträge für Zusatzversicherte fielen im Vergleich zum Vorjahr Fr. 45'000.--, im Vergleich zum Budget gar um Fr. 85'000.-- tiefer aus.

Der in den vergangenen Jahren stark gestiegene Beitrag an die Unterdeckung des Spitals Affoltern lag im Jahr 2009 deutlich unter dem Voranschlag. Ausserdem wurden Korrekturen der Vorjahre gemeldet, welche unsere Rechnung zusätzlich entlasten.

- 440 Kranken- und Hauspflege

Im Bereich Kinderspitex fielen nicht budgetierte Kosten in der Höhe von rund Fr. 35'000.-- an.

5 Soziale Wohlfahrt Minderaufwand Fr. 63'091.22

- 530 Zusatzleistungen zur AHV/IV

Die bereits im Vorjahr stark gestiegenen Ausgaben im Zusammenhang mit den Zusatzleistungen zur AHV und IV erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um weitere Fr. 90'000.--.

- 540 Jugendschutz

Die Kosten für die Jugendförderung Unteramtplus wurden erstmals auf die Gemeinden Bonstetten, Stallikon, Wettswil und Islisberg aufgeteilt. Der Nettoaufwand betrug Fr. 195'603.25.

Im Sommer 2009 wurden aufgrund der definitiven Abrechnung 2008 des Jugendsekretariates Fr. 48'000.-- nachträglich in Rechnung gestellt.

- 580 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Aufwand im Bereich der Fürsorge fiel gegenüber dem Vorjahr um Fr. 100'000.-- höher aus. Dank ebenso vielen Rückerstattungen blieb der Nettoaufwand im Bereich des Vorjahres und liegt um Fr. 80'000.-- unter dem Budget.

- **582 Arbeitslosenhilfe**

Es wurden keine Ausgaben für Beschäftigungsprogramme getätigt (Budget Fr. 15'000.--).

- **589 Soziale Wohlfahrt übriges**

Der Beitrag an den Sozialdienst lag Fr. 20'000.-- unter dem Budget.

Den bevorschussten Alimenten von Fr. 60'402.80 stehen Einnahmen von Fr. 21'522.65 gegenüber. Die Nettoausgaben liegen somit rund Fr. 20'000.-- unter dem Budget. Die Kleinkinderbetreuungsbeiträge betragen anstelle der budgetierten Fr. 20'000.-- lediglich Fr. 6'779.--.

6 Verkehr **Mehraufwand Fr. 19'364.95**

- **620 Gemeindestrassen**

Der Nettoaufwand im Bereich Gemeindestrassen blieb im Rahmen des Voranschlags. Der Mehraufwand für den Unterhalt der Maschinen und Geräte konnte durch höhere Rückerstattungen von Privaten und des Kantons wettgemacht werden.

- **640 Bundesbahnen**

Bei der Budgetierung wurde nicht berücksichtigt, dass sich die Gemeinde nach dem Umbau des Bahnhofs an den Reinigungskosten des WCs zu beteiligen hat. Diese nicht budgetierten Kosten betragen Fr. 5'380.--.

- **650 Regionalverkehr**

Die Erstellung der Bushaltestelle Chrüzacher kostete Fr. 17'701.30. Diese Ausgaben waren nicht budgetiert. Leicht tiefer als angekündigt (10'000.--) fiel hingegen der Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund aus.

7 Umwelt und Raumordnung **Minderaufwand Fr. 44'107.30**

- **701 Wasserwerk**

Die Spezialfinanzierung Wasserwerk schliesst um Fr. 38'000.-- besser ab als budgetiert. Dies, obschon die Unterhaltskosten für das Leitungsnetz und die Hydranten um Fr. 36'000.-- höher ausfielen. Beim Unterhalt der Wasseruhren konnten hingegen Kosten eingespart werden. Ausserdem waren keine Abschreibungen zu verbuchen, da die eingenommenen Anschlussgebühren die Investitionen überstiegen und somit kein neues Verwaltungsvermögen gebildet wurde. Nicht zuletzt fiel auch das Guthaben von Fr. 23'241.40 aus der Abrechnung der Gruppenwasserversorgung Amt positiv ins Gewicht.

Mit der Einlage in die Spezialfinanzierung erhöht sich diese per Ende des Jahres auf Fr. 1'217'297.49.

- **710 Abwasserbeseitigung**

Der Bereich Abwasserbeseitigung schloss um Fr. 13'000.-- schlechter ab als budgetiert. Die höheren Unterhaltskosten und Dienstleistungen von Dritten konnten teilweise durch Rückerstattungen kompensiert werden. Dennoch resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 11'394.55.

Mit der Einlage in die Spezialfinanzierung erhöht sich diese per Ende des Jahres auf Fr. 426'425.17.

- **720 Abfallbeseitigung**

Die Entsorgungskosten lagen rund 10 % oder Fr. 30'000.-- unter dem Budget. Dank dieser Minderausgaben und der Nichtbeanspruchung der Dienstleistung Dritter kehrte der budgetierte Aufwandüberschuss in einen Ertragsüberschuss. Insgesamt schloss die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'395.29 ab.

Mit der Einlage in die Spezialfinanzierung erhöht sich diese per Ende des Jahres auf Fr. 625'687.48.

- **750 Gewässerunterhalt und Verbauung**

Die im Budget eingestellten Beträge für das Spülen der Bachleitungen und Hochwasserschäden wurden nicht beansprucht.

- **790 Raumordnung**

Die im Budget eingesetzten Fr. 20'000.-- im Zusammenhang mit der Zonenplanänderung wurden nur teilweise beansprucht.

8 Volkswirtschaft **Mehrertrag** **Fr. 57'614.00**

- **840 Industrie, Gewerbe, Handel**

Der von der Zürcher Kantonalbank an die Gemeinden und den Kanton ausgeschüttete Gewinn lag um Fr. 45'000.-- über dem im Budget eingesetzten Wert.

- **869 Energie Übriges**

Von den im Voranschlag eingesetzten Fr. 20'000.-- für Gutachten und Beiträge an Hauseigentümer für energetische Massnahmen wurden nur gut die Hälfte ausgeschöpft.

9 Finanzen und Steuern **Mehrertrag** **Fr. 796'641.05**

- **900 Gemeindesteuern**

Nahezu alle Steuerarten schlossen besser ab als budgetiert. In der Jahresrechnung 2009 resultierten folgende Mehrerträge: ordentliche Steuern Fr. 95'000.--; Steuern aus früheren Jahren Fr. 274'000.--; Personalsteuer Fr. 5'000.--; Quellensteuern Fr. 56'000.-
-; Steuerausscheidungen Fr. -10'000.--; Nachsteuern Fr. 29'000.--; Grundstückgewinnsteuern Fr. 192'000.--.

- 940 Kapitaldienst

Dank des besseren Ergebnisses und der leicht tieferen Nettoinvestitionen fiel die Neuverschuldung im Jahr 2009 sehr gering aus. Die budgetierten Zinsausgaben für Darlehen wurden nicht benötigt.

- 942 Grundeigentum Finanzvermögen

Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Geh-/Radweges entlang der Stationsstrasse musste der Zaun erneuert werden. Weitere Umgebungsarbeiten auf dem Grundstück Stationsstrasse 4 verursachten nicht budgetierte Kosten von Fr. 16'000.--.

Beim Rigelhüsli musste aus Sicherheitsgründen das Geländer ersetzt werden. Die angefallenen Kosten von Fr. 6'700.-- waren ebenfalls nicht budgetiert.

Die übrigen Kosten im Bereich Grundeigentum Finanzvermögen lagen im Rahmen des Budgets.

- 990 Abschreibungen

Die Abschreibungen fielen hauptsächlich aufgrund der im Jahr 2008 tieferen Nettoinvestitionen Fr. 113'000.-- geringer aus. Unvorhergesehen war die Abschreibung von offenen Debitoren in der Höhe von Fr. 15'579.35.

b) Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen lagen rund Fr. 295'000.-- unter dem Budget. Die Abweichungen setzen sich wie folgt zusammen:

Zusätzlich realisierte Projekte:

- Entfernung belastendes Material Schiessanlage Ribacher
- Künstlicher Kugelfang Scheibenstand Lochenfeld
- Chapfstrasse Sanierung
- Tempo 30 km/h-Zone (Studie)
- Erneuerung Bahnhofanlagen / Busbahnhof
- Schacht Zusammenschluss mit Wettswil
- Stationsstrasse, Masstrasse - Alte Stationsstrasse
- Ersatz Regulierklappe
- Ortomaten für Leckortungssystem
- Leitungssanierung Schachenrain

Nicht realisierte Projekte

- Sanierung Schachenrain
- Züriweg, neue Strassenbeleuchtung zur Schulwegsicherung
- Erneuerung Alarmierung Abwasserbeseitigung
- Containerplätze

c) Sachwertanlagen

Bei den Sachwertanlagen fand keine Veränderung statt.